

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Stangenroth : Heimatverein Burglauer
Samstag, 23.03.2024, 16:30 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des Heimatverein Burglauer

Überlegen mit 9:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom Heimatverein Burglauer am Samstagnachmittag in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) beim TSV Stangenroth durch. Wie deutlich der Sieg war, bestätigt auch das Satzverhältnis von 29:15. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 16. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie kann Ortwin Guhling mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Schmitt / Schmitt über die 1:3-Niederlage gegen Dinkel / Bronnsack hinweggetröstet werden mussten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schmitt / Schultheis bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Guhling / Beck. Fünf Sätze lang beharkten sich Schmitt / Metz und Seger / Schmitt, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Wenig Chancen ließ Martin Schmitt daraufhin bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Johannes Dinkel. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ortwin Guhling wurden Christian Schmitt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange mit Sebastian Beck ringen musste Markus Schmitt, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 12:10, 11:13, 11:8, 11:7 niedergerungen hatte. Mit 1:3 verlor hingegen Stefan Schmitt seine Partie gegen Manuel Bronnsack, in die Bronnsack im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Chancenlos war Jochen Schultheis gegen Christian Schmitt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Christian Metz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Seger von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Martin Schmitt bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Ortwin Guhling. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Guhling mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Christian Schmitt und Johannes Dinkel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Nach diesem Einzel steht Schmitt somit bei 5 Siegen und 25 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dinkel ein 7:4 ausweist. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den Heimatverein Burglauer die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Stangenroth nun ein Punktekonto von 4:28 Punkten auf, während der Heimatverein Burglauer vor dem nächsten Spiel, das am 05.04.2024 gegen den SV Sömmersdorf ansteht, 26:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Stangenroth bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.04.2024 gegen den TSV 1904 Schwebheim II.

Statistik:

TSV Stangenroth

Doppel: Schmitt / Schmitt 0:1, Schmitt / Schultheis 0:1, Schmitt / Metz 0:1

Einzel: M. Schmitt 1:1, C. Schmitt 0:2, M. Schmitt 1:0, S. Schmitt 0:1, J. Schultheis 0:1, C. Metz 0:1

Heimatverein Burglauer

Doppel: Guhling / Beck 1:0, Dinkel / Bronnsack 1:0, Seger / Schmitt 1:0

Einzel: O. Guhling 2:0, J. Dinkel 1:1, M. Bronnsack 1:0, S. Beck 0:1, H. Seger 1:0, C. Schmitt 1:0